

Grundschule Feldbreite

Umweltkonzept

Umwelterziehung gehört bei uns nicht nur in den Unterricht oder in die Schule, sondern soll auch darüber hinaus die Schüler/innen u. a. zu einem bewussten Umgang mit unserer Umwelt, unseren Ressourcen führen.

Schulhof

Auf unserem Schulhof stehen mehrere Bäume und Hecken. Immer wieder kommt es dazu, dass Zweige von Bäumen oder von den Hecken wahllos abgerissen werden. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, den Kindern auch den sorgfältigen Umgang mit diesen Pflanzen näher zu bringen.

Schulgarten

Der Schulgarten auf dem Schulhof bietet vielfältige Möglichkeiten mit den Kindern verschiedene Pflanzen auszusäen, anschließend beim Wachstum zu beobachten und zu ernten. Auch die Pflege und Bearbeitung kann erlernt werden. Selbst in der ländlichen Gegend wie Rastede gibt es viele Kinder, die nicht mehr wissen, wie eine Bohnen-, Erbsen- oder Kartoffelpflanze aussieht. Der Schulgarten ermöglicht es außerdem, beim Bearbeiten des Bodens die vielfältigen Bodentiere zu entdecken und zu erforschen. Ein spezieller CVK - Koffer, der mit mehreren Becherlupen und einem Mikroskop ausgestattet ist, ermöglicht es den Kindern mehrere kleine Forscheraufgaben durchzuführen und dabei vielfältige Erfahrungen und Entdeckungen mit der natürlichen Umwelt zu machen. Mit dem Schulgarten kann in besonderer Weise ganzheitlich, erlebnis-, sowie praxisorientiert und entdeckend gelernt werden.

Der Schulgarten wird durch die 2. Klassen oder durch eine Garten-AG für den Unterricht genutzt.

Molchwanne

Im Schulgarten befindet sich außerdem eine alte in den Boden versenkte Badewanne. Sie stellt einen Miniteich dar. Der sich im Laufe der Zeit zu einem besonders schützenswerten,

kleinen Biotop entwickelt hat. Jedes Jahr siedeln sich dort zur Fortpflanzung Molche an. Für die Kinder ist neben der Beobachtung der Molche dies ein gutes Beispiel, wie selbst mit kleinen Naturnischen etwas zum Naturschutz unternommen werden kann.

Grünes Klassenzimmer

In Kooperation mit der Elternschaft und dem Förderverein wurde auf dem Schulhof mit der Einrichtung eines grünen Klassenzimmers begonnen. In Planung sind zurzeit noch die Sitzbänke und eine grüne Bepflanzung. Nach der Fertigstellung kann dann Unterricht im Grünen sowohl zu Umweltthemen als auch zur Präsentation anderer Unterrichtsinhalte stattfinden.

Mülltrennung und Müllvermeidung/ sparsamer Gebrauch von Rohstoffen

Im Rahmen des Sachunterrichts wird ab der 1. Klasse mit den Kindern die Thematik der Müllvermeidung und auch der Mülltrennung behandelt. In allen Klassen wird der Abfall getrennt. Die Erziehung der Kinder zu einem sparsamen Umgang mit unseren Ressourcen ist ein bedeutendes Ziel der Grundschule im Rahmen der Umwelterziehung. Die Bedeutung des sparsamen Gebrauchs von Rohstoffen wird immer wieder im Unterricht thematisiert wie der sparsame Gebrauch von Papiertüchern, die Benutzung von Mehrwegflaschen oder die Verwendung umweltschonender Materialien (keine Filzstifte), energie- und ressourcensparender Umgang mit Wasser, Beachtung der richtigen Mülltrennung, bedarfsgerechtes Anschalten von Lampen und Heizkörpern. Es können zum Thema Besichtigungen unter anderem von der Kläranlage in Oldenburg, der Mülldeponie in Mansie und dem Wasserwerk in Nethen stattfinden.